

## MICHAEL'S

### Wort zum Wochenbeginn

2012

Wir haben die Erde nicht von unseren Ahnen geerbt,  
wir borgen sie von unseren Kindern.

Sitting Bull ( Haeuptling der Sioux, 1878 )

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens  
und die Erinnerung an viele gute Stunden  
sind das grösste Glück auf Erden.

Cicero ( 106 - 43 v. Chr., röm.Philosoph )

Vieles kann der Mensch entbehren,  
nur den Menschen nicht.

Ludwig Börne ( 1786 - 1837, dt. Schriftsteller )

Wird die Wahrheit frisiert,  
muss sie Haare lassen.

Hans Caspar Escher ( 1775 - 1859,  
schweiz.Architekt )

Geeignet zum Essen und gut verdaulich  
ist der Wurm für die Kröte,  
die Kröte für die Schlange,  
die Schlange für das Schwein,  
das Schwein für den Menschen,  
der Mensch für den Wurm .....

Ambrose Bierce ( 1842 - 1914,  
amerik.Aphoristiker )

Persönlichkeit ist, was übrig bleibt,  
wenn man Ämter, Orden und Titel  
von einer Person abzieht.

Wolfgang Herbst ( 1925 - , dt.Schriftsteller )

## MICHAEL'S

### Wort zum Wochenbeginn

Selten geschieht,  
was das Volk will,  
noch seltener,  
was es wollen sollte.

Lothar Schmidt ( 1922 - , dt. Politologe und  
Aphoristiker )

Es zählt allein,  
was du tust, nicht das,  
was du anderen zu tun empfiehlst.

Unbekannt

Bildung kommt von Bildschirm  
und nicht von Buch,  
sonst hiesse es ja Buchung.

Dieter Hildebrandt ( 1927 - , dt. Kabarettist )

Auch die besessenen Vegetarier beißen nicht  
gerne ins Gras.

Joachim Ringelnatz ( 1881 - 1934, dt. Dichter &  
Maler )

Ein Kluger bemerkt alles,  
ein Dummer macht über alles seine Bemerkungen.

Heinrich Heine ( 1797 - 1856, dt. Journalist und  
Poet )

Manche halten einen ausgefüllten Terminkalender  
für ein ausgefülltes Leben.

Gerhard Uhlenbruck ( 1929 - , dt. Immunbiologe  
und Aphoristiker )

Geliebt zu werden kann eine Strafe sein.  
Nicht wissen, ob man geliebt wird, ist Folter.

Robert Lembke ( 1913 - 1989, dt. Journalist )

## MICHAEL'S

### Wort zum Wochenbeginn

Fairness ist die Kunst, sich in den Haaren zu liegen, ohne sich dabei die Friseur zu zerstören.

Gerhard Bronner ( 1922 - 2007,  
oesterr.Schriftsteller )

Es kann passieren, was will:  
Es gibt immer einen,  
der es kommen sah.

Fernandel ( 1903 - 1971, franz.Schauspieler )

Wenn es morgens um 6 Uhr an meiner Tür läutet und ich kann sicher sein,  
dass es der Milchmann ist, dann weiß ich, dasss ich in einer Demokratie  
lebe.

Winston Churchill ( 1874 - 1965,  
engl.Staatsmann )

Auf den leeren Seiten der Geschichte  
sind die glücklichsten Tage der Menschheit  
verzeichnet.

Leopold von Ranke ( 1795 - 1886, dt. Historiker )

Leben =  
Das, was uns zustößt, während wir uns etwas ganz anderes  
vorgenommen haben.

Henry Miller ( 1891 - 1980, amerik.Schriftsteller )

Werbung ist keine Wissenschaft.  
Werbung ist Überredung.  
Und Überredung ist Kunst.

Bill Bernbach ( 1911 - 1982, amerik.Werbefach-  
mann )

Melancholie ist Stimmung mit Trauerrand.

Heimito von Doderer ( 1896 - 1966,  
österr.Schriftsteller )

## MICHAEL'S

### Wort zum Wochenbeginn

Je mehr Schulden man heutzutage hat, desto angeseher ist man,  
denn Verschuldung bedeutet Kreditwürdigkeit, so dass man kurz vor der Pleite  
eigentlich das höchste Ansehen genießt.

George Mikes ( 1912 - 1097, brit. Schriftsteller )

Wie gerne wir uns beneiden lassen, beweist fast  
jede Ansichtskarte, die wir schreiben.

Sigmund Graff ( 1898 - 1979, dt.Schriftsteller )

Ein leidenschaftliche Raucher,  
der immer wieder von der Gefahr des  
Rauchens für die Gesundheit liest,  
hört meistens auf - zu lesen.

Winston Churchill ( 1874 - 1965,  
brit.Staatsmann )

Niemand ist ein ärgerer Feind des Christentums  
als das Christentum.

Hanns-Hermann Kersten ( 1928 - 1986,  
dt. Aphoristiker )

Ein Freund ist einer,  
vor dem ich laut denken darf.

Ralph Waldo Emerson ( 1803 - 1882, amerik.  
Philosoph )

Mancher lehnt eine gute Idee  
nur deshalb ab, weil sie nicht von  
ihm ist.

Luis Buñuel ( 1900 - 1983, span.Regisseur )

Wo Worte selten sind,  
da haben sie Gewicht.

William Shakespeare ( 1564 - 1616,  
engl.Dramatiker )

## MICHAEL'S

### Wort zum Wochenbeginn

Zweifle nicht an dem, der dir sagt, er hat Angst.  
Aber hab' Angst vor dem, der dir sagt, er kennt  
keine Zweifel.

Erich Fried ( 1921 - 1988, österr.Schriftsteller )

Die sprichwörtliche Geduld des Papiers wird  
gottlob von der Geduld der Papierkörbe noch  
übertroffen.

Hanns-Hermann Kersten ( 1928 - 1986, dt.  
Aphoristiker )

Letzte Ehre erweisen ist gut -  
ein Besuch zu Lebzeiten besser.

Hans-Dieter Schwarz ( 1898 - 1977, dt.  
Aphoristiker )

"Schein" hat mehr Buchstaben als "Sein".

Karl Kraus ( 1874 - 1936, österr.Schriftsteller )

Die Klugheit des Fuchses wird oft  
überschätzt, weil man ihm auch die  
Dummheit der Hühner als Verdienst  
anrechnet.

Hans Kasper ( 1916 - 1990, dt. Lyriker )

Die Lebensspanne ist dieselbe,  
ob man sie lachend oder weinend  
verbringt.

Aus Japan

Leben ist das,  
was wir daraus machen.

Henry Miller ( 1891 - 1980, amerik.Schriftsteller )

## MICHAEL'S

### Wort zum Wochenbeginn

Nehmen füllt die Hände.  
Geben füllt das Herz.

Margarete Seemann ( 1893 - 1949,  
österreich. Schriftstellerin )

Wenn zwei Menschen immer dasselbe denken, ist einer von Ihnen  
überflüssig.

Winston Churchill ( 1874 - 1965,  
engl. Staatsmann )

Wenn man im Mittelpunkt einer Party stehen will,  
darf man nicht hingehen

Audrey Hepburn ( 1929-1993,  
engl.-amerik. Schauspielerin )

Auch die Begriffe von Tugend und Sittlichkeit  
sind der Mode unterworfen,  
und wer sich nicht nach den Modebegriffen  
seines Jahrhunderts schmiegen kann,  
der wird von den Zeitgenossen verkannt und  
verschrien.

Moses Mendelssohn ( 1729 - 1786,  
dt. Philosoph )

Das Wohlwollen des Staates und sein Interesse  
für die Kunst sind weit gefährlicher als seine  
Gleichgültigkeit.

Graham Greene ( 1904 - 1991, brit. Schriftsteller )

Alles auf der Welt ist eine zukünftige Antiquität.

Bernard Buffet ( 1928 - 1999, franz. Maler )

Wo bleibt heut' bloss der Sonnenschein ?  
Liegt's an den Isobaren ?  
Ach, soll's doch ruhig trübe sein -  
wir trinken unsern Klaren.

Heinz Erhardt ( 1909 - 1979, dt. Kabarettist )

## MICHAEL'S

### Wort zum Wochenbeginn

Eine Diktatur ist ein Staat,  
in dem das Halten von Papageien mit  
Lebensgefahr verbunden ist.

Jack Lemmon ( 1925 - 2001,  
amerik.Schauspieler )

Es gibt kein grosses Genie  
ohne einen Schuss Verrücktheit.

Aristoteles ( 384-322 v.Chr., griech.Philosoph )

Wenn Hunde reden könnten,  
hätten wir mit Ihnen wahrscheinlich die  
gleichen Schwierigkeiten wie mit Menschen.

Karel Capek ( 1890 - 1938,  
tschech.Schriftsteller )

Alle Menschen haben die Anlage schöpferisch zu arbeiten.  
Nur merken es die meisten nie.

Truman Capote ( 1924 - 1984,  
amerik.Schriftsteller )

Die entscheidenden Veränderer der Welt  
sind immer gegen den Strom geschwommen.

Walter Jens ( 1923 - , dt.Schriftsteller )

Mütter vergessen gerne,  
dass die Nabelschnur schon bei der Geburt  
getrennt wird.

Vera Caspar ( 1899 - 1987,  
amerik.Schriftstellerin )

Nur wer echte eigene Gedanken hat,  
hat echten Stil.

Arthur Schopenhauer ( 1788 - 1860, dt.  
Philosoph )

## MICHAEL'S

### Wort zum Wochenbeginn

Am schwersten auf der Welt zu verstehen ist  
die Einkommenssteuer.

Albert Einstein ( 1879 - 1955, amerik.Physiker )

Probleme lassen sich am besten mit dem  
Geld anderer Leute lösen.

Jean Paul Getty ( 1891-1976, amerik. Milliardär )

Wenn die [Laster](#) uns [verlassen](#), [schmeicheln](#) wir uns mit dem Wahn,  
wir hätten sie verlassen.

Francois de la Rochefoucauld ( 1613 - 1680,  
franz.Schriftsteller )

Denk stet's, wenn etwas dir nicht gefällt:  
Es währt nichts ewig auf dieser Welt,  
Der kleinste Ärger, die größte Qual - sind  
nicht von Dauer, sie enden mal. Drum sei  
dein Trost, was immer es sei: In fünfzig Jahren  
ist alles vorbei.

Otto Reutter ( 1870 - 1931, dt.Coupletist )